

An den Landrat  
Gerhard Radeck

**Fraktion im Kreistag Helmstedt**  
Dietrich Hansmann (Vors.)  
Schulweg 8  
38464 Groß Twülpstedt  
05364 8367

Groß Twülpstedt den 15.2.2018

**Betr.: Anfrage Tourismus und Energie**

Sehr geehrter Herr Landrat,

laut BZ vom 15. Febr. sollte aus Ihrer Sicht das Vorranggebiet für Windenergie am Lappwaldsee aufgehoben werden. In diesem Zusammenhang stellen sich die folgenden Fragen:

1. Gibt es gesicherte Erkenntnisse, dass sich Tourismus und Windenergienutzung ausschließen?
  - a. Wie bewerten sie die Tatsache von wachsenden Tourismus an Nord- und Ostsee, bei gleichzeitigen Ausbau der Windenergie?
2. Gibt es für den Landkreis Helmstedt belastbare Zahlen betreffend Umsatz, Gewinn und Arbeitsplätze im Bereich des Tourismus?
3. Wie hoch waren die Investitionskosten für bedeutsame öffentlicher Tourismuseinrichtungen im Landkreis, wie hoch ist dessen jährlicher Zuschussbedarf?
4. Wie schätzen sie die Entwicklung des Tourismus am Lappwaldsee bis 2028 ein?
  - a. Ist mit ähnlichen Besucherzahlen, wie z.B. am Tankumsee zu rechnen?
  - b. Gibt es Einschätzungen bezüglich Arbeitsplätze, Umsatz und Gewinn?
  - c. Wie hoch ist der Investitionsbedarf?
  - d. Welche Betreiber sollen Investitionen und Unterhaltung finanzieren?
5. Wie schätzen sie die Akzeptanz der potentiellen Touristen bezüglich benachbarter gewerblichen Anlagen, wie Müllverbrennung, Industrieansiedlung um Buschhaus oder Windenergieanlagen ein?
  - a. Wirken die drehenden Windräder ähnlich störend wie die rauchenden Schornsteine?
6. Sie lehnen Vorranggebiete bei Süpplingen, am Lappwaldsee und am Gewerbegebiet Barmke für Windenergie ab. Welche Orte erscheinen aus Ihrer Sicht besser geeignet?
7. Um das Ziel „100% Erneuerbare Energie bis 2050 in der Region Braunschweig“ erreichen zu können, muss der Energieverbrauch mindestens halbiert werden. Gleichzeitig muss die Produktion aus Erneuerbaren Energien vervielfacht werden. Welchen Anteil sollte aus Ihrer Sicht unser Flächenlandkreis im Vergleich zu den Großstädten BS und WOB liefern?

8. Welche Maßnahmen zur Erreichung der Klimaziele sollten aus Ihrer Sicht im Landkreis in den nächsten 4 Jahren umgesetzt werden:
  - a. im Bereich Effizienzsteigerung und Einsparung
    - i. bei Stromverbrauch
    - ii. im Mobilitätsbereich
    - iii. im Wärmebereich
  - b. beim Ausbau der Anlagen für die Erneuerbaren Energien
    - i. Windenergie
    - ii. Solarenergie
    - iii. nachwachsenden Rohstoffe
9. Gibt es Näherungszahlen über erzielte Einsparungen in den o.g. Bereichen, sowie über den umgesetzten Ausbau von WEA für die letzten 7 Jahre im Landkreis HE?
10. Welches sind die wesentlichen Hemmnisse für das Erreichen der CO<sub>2</sub>-Einsparziele im Landkreis HE?

MfG

Dietrich Hansmann